Mitteilungen des Verlages der S.-K. Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **- (1932)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen des Verlages der S.-K. Zürich.

(Witikonerstraße 79, Zürich 7.)

1. Die **Morceaux gradués et Lectures romandes** von Hans Hœsli sind in zweiter, teilweise umgearbeiteter Auflage erschienen. Der *methodisch aufgebaute Eingang — Morceaux gradués* — erfuhr keine Änderung: die knappe, frohgestimmte Ouvertüre der in familiärem Gesprächston gehaltenen *»Pages gaies romandes«* leitet zu den die Schwierigkeiten steigernden *»Exercices de lecture expliquée«* über, die, dank der mannigfaltigen *Exercices,* den wohlerwogenen Gebrauch der Wörter und deren richtige Verbindungen üben.

An Stelle von Daudets Novelle *»Le Photographe«* stehen *neu* unkommentierte Kurzgeschichten: *»Une poignée d'anecdotes«*, Stoff zu Wiederholungsübungen aller Art. Dieser erste Hauptteil dient der zentralen Aufgabe des Sprechenlernens.

Das folgende, vollständig *neue* Kapitel, *»Pages d'auteurs français«*, enthält lebensnahe, jugendkundliche Erzählungen aus dem französischen Milieu, anziehende, in schlichten, natürlichen Stil gefaßte Lektüre.

Der *zweite Hauptteil* des Buches — *Lectures romandes* — führt *Land und Schrifttum unserer Westschweiz* vor. Es sind die leichtesten und beliebtesten Stücke der ersten Auflage, wobei der beschreibende Teil sehr stark reduziert wurde.

Den *Schluß* bilden französische und welsche *»Poésies«*, die durch einige Fabeln und moderne französische Gedichte vermehrt wurden, *»Dialogues«* und endlich die *»Leçons de choses«*.

Für einige Prosastücke, Gedichte und Dialoge bestehen *gutgesprochene Sprechplatten.*

2. »**Le verbe français**«, von Prof. Dr. Sechehaye, ist in zweiter Auflage erschienen. Auf 46 Seiten führt das Büchlein die regelmäßige Konjugation sowohl als auch die unregelmäßigen Verben in klarer, übersichtlicher Darstellung vor. Der *»Index des verbes«* stellt alle Verben in alphabetischer Reihenfolge zusammen und gibt auch die deutsche Übersetzung.

3. **English for Swiss Boys and Girls** von U. Schultheß erscheint im Herbst 1932 in zweiter Auflage. Einige Seiten *Anekdoten* werden eine wertvolle Bereicherung der neuen Auflage bringen, welche im übrigen, gemäß dem Beschlusse einer Versammlung von Englischlehrern, in unveränderter Fassung herauskommt.

Das *Jahrbuch 1932* bringt *zwei neue Fassungen* des *»Part I«*. Damit ihre Verwendbarkeit im Klassenunterricht erprobt werden kann, läßt der Verlag diesen ersten Teil in einigen hundert Exemplaren abziehen und stellt ihn denjenigen Kollegen, die sich dafür interessieren, unentgeltlich zur Verfügung.

Ebenso werden die *Anekdoten* denjenigen Kollegen unentgeltlich abgegeben, welche sie mit der I. Auflage des Englischbuches verwenden möchten.

4. Im Herbst 1932 erscheint, von den Verfassern der „Erzählungen" zusammengestellt, ein Bändchen **Lebensbilder** (Cornelia, Zwingli, Pestalozzi, Schiller, Keller, Gotthelf, Mozart, Beethoven, Segantini, L. Richter, Albert Schweitzer, W. Scott, Edison), etwa 100 Seiten stark, zum Preise von ungefähr Fr. 1.40. Diese *Ausschnitte* aus dem Leben bedeutender Menschen stellen eine sehr wertvolle Ergänzung des Lesebuches dar und dürften als Klassenserien in sämtliche Schulbibliotheken der Sekundarschulen eingestellt werden.

5. **Die Übungen für Rechnungs- und Buchführung** von von Prof. Frauchiger werden im Laufe des kommenden Winters in II. Auflage erscheinen. Das Heft wird sorgfältig durchgesehen und um ein *landwirtschaftliches* und ein *gewerbliches Beispiel* vermehrt werden. Auch das Lehrerheft wird neu gedruckt.